

Protokoll

8. Mitgliederversammlung LAG Börde-Bode-Auen e.V.

Ort: Autobahnkirche St. Petri Brumby

Zeit: am 13. November 2025 von 17:00 bis 18:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

TOP 2 Bericht des Vorstands

TOP 3 Bericht des Kassenprüfers

TOP 4 Entlastung des Vorstands

TOP 5 Mitgliederentwicklung

TOP 6 Stand Projektumsetzung

TOP 7 Kooperationsprojekt RADius

TOP 8 LEADER ab 2028

TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung

Herr Stöhr begrüßt alle Vereinsmitglieder sowie die Gäste und die Presse zur 8. Mitgliederversammlung der LAG Börde-Bode-Auen e.V. Herr Stöhr bedankt sich bei Herrn Eggebrecht für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und das Essen.

Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 erfolgte fristgemäß am 6. Oktober 2025 per E-Mail. Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es keine. Das Protokoll ist damit bestätigt. Frau Viehweg stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest: von 34 Mitgliedern sind 20 anwesend. Keine Interessengruppe hat mehr als 49 % der Stimmen.

TOP 2 Bericht des Vorstands

Herr Stöhr gibt einen Rückblick auf die Arbeit des Vereins sowie des Regionalmanagements im Jahr 2025. Orientierungsfaden für das Handeln des Vereins ist der Aktionsplan der Lokalen Entwicklungsstrategie Börde-Bode-Auen. Herr Stöhr erläutert auf Prozess- und Projektebene die Aktionen im Jahr 2025 (siehe Präsentation).

TOP 3 Bericht des Kassenprüfers

Herr Hüttner als Kassenprüfer der LAG Börde-Bode-Auen e.V. gibt zum Protokoll, dass es keine Kasse gibt und von daher kein Bericht zur Kassenprüfung erforderlich ist.

TOP 4 Entlastung des Vorstands

Das Regionalmanagement stellt klar, dass nach Paragraph 34 BGB der Vorstand kein Stimmrecht beim Beschluss über seine Entlastung hat. Da die Vereinssatzung keine Regelungen trifft, wie die Entlastung des Vorstands erfolgt, ist vorab

ein Beschluss zu fassen, ob der Vorstand einzeln oder gesamt entlastet wird. Die Beschlussfassung erfolgt als Mehrheitsbeschluss.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, die Abstimmung über die Entlastung des Vorstands in seiner Gesamtheit durchzuführen.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 15

Ergebnis: einstimmig (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Anschließend fasst die Mitgliederversammlung den folgenden Beschluss.

Beschluss: Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2025 die Entlastung erteilt.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 15

Ergebnis: einstimmig (15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 5 Mitgliederentwicklung

Im ablaufenden Geschäftsjahr hat der Verein zwei Austritte von Herrn Werner sowie von Herrn Böker zu verzeichnen. Beide verlassen den Verein zum Ende des III. Quartals 2025. Demgegenüber stehen drei neue Mitglieder. Zudem liegen zwei Mitgliedsanträge vor. Frau Schattschneider stellt sich den Mitgliedern der LAG Börde-Bode-Auen kurz vor. Einwände gegen eine Aufnahme bestehen nicht. Die LAG Börde-Bode-Auen fasst den folgenden Beschluss.

Beschluss: Der Verein LAG Börde-Bode-Aue nimmt Frau Heike Schattschneider als neues Mitglied auf. Frau Heike Schattschneider tritt als Vertreterin des Heimatvereins Glöthe e.V. bei und wird der Interessengruppe Kultur und Heimatpflege zugeordnet.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 20

Ergebnis: einstimmig (20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Damit liegt die Mitgliederzahl bei 35. Der Altersdurchschnitt ist perfekt, der Anteil an Frauen ist ausbaufähig. Für die folgenden Beschlüsse sind jetzt 21 Mitglieder stimmberechtigt.

TOP 6 Stand Projektumsetzung

Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. hat bis November 2025 drei Prioritätenlisten mit insgesamt 56 Vorhaben verabschiedet. Von diesen 56 Projekten wurden insgesamt achtzehn Vorhaben bei den jeweils zuständigen Bewilligungsstellen eingereicht und bewilligt. Fünfzehn Vorhaben wurden zurückgezogen und zwei Vorhaben wurden von Seiten der Bewilligungsbehörde abgelehnt. Offen sind neunzehn Projekte, die in Teilen schon eingereicht wurden bzw. bis zum 15. Dezember 2025 einzureichen sind. Das Regionalmanagement zeigt anhand der letzten drei Prioritätenliste, wie der Status quo der einzelnen Vorhaben ist (siehe Präsentation).

TOP 7 Kooperationsprojekt RADius

Zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie lagen noch keine abschließenden Informationen zu den Fördermodalitäten für Kooperationsprojekte vor. Der entsprechende Abschnitt 5 „Umsetzung von gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationsvorhaben im Rahmen der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategien“ der Richtlinie LEADER 2023–2027 wurde erst im Mai 2025 veröffentlicht.

Gemäß Kapitel E.3.1 „Projektauswahl“ der Lokalen Entwicklungsstrategie gilt, dass Kooperationsprojekte aufgrund ihrer überregionalen Ausrichtung zeitlich nicht in gleicher Weise planbar sind wie Vorhaben innerhalb der Region. Daher wird bei der Bewertung und Beantragung von Kooperationsprojekten vom allgemeinen Verfahren abgewichen. Kooperationsprojekte müssen sich grundsätzlich einem Handlungsfeld der LES Börde-Bode-Auen zuordnen lassen und werden im Rahmen einer Mitgliederversammlung beschlossen.

Um für alle Beteiligten Planungssicherheit und Verbindlichkeit zu schaffen, wird im Folgenden eine Klarstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie vorgenommen.

Beschluss: Die LAG Börde-Bode-Auen e.V. beschließt, dass für Kooperationsprojekte die Fördermodalitäten (insbesondere Antragsberechtigung, Fördersummen und -quoten) gemäß der Richtlinie LEADER 2023–2027 Anwendung finden.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 21

Ergebnis: einstimmig (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

Anschließend stellen Frau Bremer und Herr Groth vom Kirchenkreis Egeln ihr geplantes Kooperationsprojekt vor. Anschließend wird der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss: Die Mitglieder der LAG Börde-Bode-Auen beschließen, sich am geplanten Kooperationsprojekt RADius zu beteiligen und die LEAD-Partnerschaft zu übernehmen. Die LAG Börde-Bode-Auen stellt hierfür einen Betrag von maximal 35.000 Euro zur Verfügung. Der Vereinsvorsitzende wird ermächtigt, den Letter of Intent sowie die Kooperationsvereinbarung im Namen der LAG zu unterzeichnen.

Anzahl stimmberechtigte Mitglieder: 21

Ergebnis: einstimmig (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, keine Enthaltung)

TOP 8 LEADER ab 2028

Herr Stöhr berichtet über das Gespräch mit Finanzminister Richter sowie Staatssekretär Zender am 27. Oktober in Magdeburg. Themen waren Fragestellungen zur laufenden bzw. neuen Förderperiode. Im Ergebnis gab es keine neuen Erkenntnisse, vielmehr nur Aussagen warum was nicht geht. Auch in Vorbereitung auf die neue Förderperiode wurde kein konkreter Handlungsbedarf gesehen, auch wenn es hier zahlreiche Punkte gibt, die für die Fortführung der ländlichen Entwicklung und Förderung entscheidend sind. Zu nennen sind hier u.a.:

- N+1-Regelung,
- Definition von stark benachteiligten Räumen,
- EU-Beteiligungssatz und
- Kreis der Begünstigten.

Von Seiten des Landes Sachsen-Anhalts gibt es zurzeit keine Bestrebungen etwas Grundsätzliches zu ändern. Dennoch haben sich die Sprecher der LAG-Vorsitzenden sowie die Sprecherinnen der Regionalmanagements dazu verständigt, ein Positionspapier zu verfassen.

TOP 9 Verschiedenes

Die Bereisung wird am 29. Mai 2026 stattfinden. Die Einladung bzw. Anmeldung erfolgt frühzeitig im Jahr 2026.

Das Regionalmanagement hatte in einer E-Mail im Oktober angekündigt, dass alle Lokalen Aktionsgruppen bzw. Vereine ein themengebundenes Sonderbudget erhalten werden. Diese Information hat sich inzwischen geändert: Es wird kein themenspezifisches Sonderbudget geben, stattdessen erhält jeder Verein pauschal 125.000 Euro an zusätzlichen Mitteln. Die entsprechende Mitteilung haben die Vereinsvorsitzenden bereits erhalten.

Das Regionalmanagement wird im nächsten Jahr die Zwischenevaluierung durchführen. Hierzu gibt es bereits eine sehr detaillierte Mustergliederung und einen Leitfaden des Landesverwaltungsamtes. Die Zwischenevaluierung muss bis Ende Juni 2026 abgegeben werden.

Für das nächste Jahr stehen die folgenden Termine fest:

- Jahresgespräch - 11. Februar 2026
- Großer LEADER/CLLD Arbeitskreis - 23. April 2026
- Jahresveranstaltung LEADER/CLLD - 24. und 25. September 2026
- Großer LEADER/CLLD Arbeitskreis - 26. November 2026

Der Vorstand wird darüber beraten, ob und wie sich die Region am Sachsen-Anhalt-Tag 2026 vom 5. bis 7. Juni 2026 beteiligen wird. Weitere Punkte unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gibt es nicht. Herr Stöhr bedankt sich bei allen für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.



aufgestellt am 17. November 2025, Gudrun Viehweg

Anlagen

- Teilnehmerliste
- vorhabenbezogene Erklärung Interessenkonflikt
- Auswahldokumentation Kooperationsprojekt
- Projektsteckbrief
- Beschluss Klarstellung LES
- Beschluss Kooperationsprojekt